

## Schulpsychologiedirektor/in bzw. vergleichbare Tarifbeschäftigte

**Dienststelle**

Senatsverwaltung für Bildung, Wissenschaft und Forschung

**Zusatz**

Abteilung I - Schulpsychologische Beratungszentren in den Regionen

**Laufbahn**

Schuldienst

**Laufbahn Zusatz**

Schulpsychologischer Dienst

**Bezeichnung**

Schulpsychologiedirektor/in bzw. vergleichbare Tarifbeschäftigte

**Zusatz**

mehrere Stellen

**Besoldungsgruppe**

A 15

**Entgeltgruppe**

15

**Besetzbar**

01.12.2011 und 01.06.2012

**Kennzahl**

43/11

**Vollzeit/Teilzeit**

Teilzeit oder Vollzeit

**Arbeitsgebiet**

Leiter/in eines Schulpsychologischen Beratungszentrums in einer Region (Bezirk)

Zu Ihren Aufgaben gehören:

- Leitung des Schulpsychologischen Beratungszentrums und Vertretung nach außen;
- Mitwirkung bei Stellenbesetzungsverfahren für Schulpsychologische Beratungszentren;
- Auswahl, Einsatz und Anleitung von Beratungslehrkräften (BSD) des Schulpsycho-

- logischen Beratungszentrums;
- Systembezogene schulpsychologische Beratung und Unterstützung von Schulen, Beratung und Unterstützung des Schulpersonals und der Schülerschaft;
  - Fortbildung von pädagogischem Personal;
  - Beratung der Schulen bei der Schulentwicklung, sofern schulpsychologische Fragestellungen betroffen sind;
  - Prüfung, Initiierung und Begleitung von Projekten im Rahmen von Schulen;
  - Beratung von Schülerinnen und Schülern sowie ihren Erziehungsberechtigten bei Lern- und Leistungsschwierigkeiten im Kontext von individuellen und sozialen Verhaltensbesonderheiten;
  - Testdiagnostik, Verhaltensbeobachtungen und Hospitationen im Unterricht;
  - Erstellen fachpsychologischer Stellungnahmen;
  - Fachliche Unterstützung und Anleitung von Student (inn)en der Psychologie;
  - Kooperation mit innerschulischen Fachkräften (z.B. Beratungslehrkräfte, Schulsozialarbeiter/innen etc.) und außerschulischen Institutionen sowie Hilfesystemen (z.B. Jugendamt, freien Trägern der Jugendhilfe, Gesundheitseinrichtungen, Kinder- und Jugendpsychiatrischer Dienst, Polizei);
  - Arbeit in Gremien, auch ressort- und bezirksübergreifend;
  - Beteiligung an empirischen Untersuchungen.

### **Anforderungen**

Beamtete Dienstkräfte müssen die laufbahnrechtlichen Voraussetzungen nach § 43 Schullaufbahnverordnung (mit zweiter Staatsprüfung abgeschlossenes Lehramtsstudium und Diplomabschluss oder Master of Science Abschluss in Psychologie) erfüllen.

Tarifbeschäftigte müssen über ein abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium in der Fachrichtung Psychologie, Diplom oder Master of Science Abschluss in Psychologie und fünfjährige Praxiserfahrung als Psychologe/in im schulischen oder psychosozialen Bereich verfügen.

### **Anforderungsprofil**

Die weiteren fachlichen und außerfachlichen Anforderungen bitte ich dem Anforderungsprofil zu entnehmen, das bei ZS B 2.5, Frau Kwozalla, unter der E-Mail Adresse [christel.kwozalla@senbwf.berlin.de](mailto:christel.kwozalla@senbwf.berlin.de) abgefordert bzw. vorzugsweise unter folgender Internetadresse abgerufen werden kann:  
<http://www.bwfinfo.verwalt-berlin.de/DokLoader.aspx?DokID=4767>

### **Bewerbungsfrist**

16.09.2011

### **Bewerbungsanschrift**

Senatsverwaltung für Bildung, Wissenschaft und Forschung  
ZS B 2.1

Otto-Braun-Str. 27  
10178 Berlin

### **Bewerbungsunterlagen**

Die Bewerbungen sind mit tabellarischem Lebenslauf (von Beschäftigten des öffentlichen Dienstes mit beigefügter Einverständniserklärung zur Personalakteneinsicht unter Angabe der personalaktenführenden Stelle/Personalstelle) unter Angabe der obigen Kennzahl innerhalb der oben genannten Bewerbungsfrist und Anschrift zu versenden.

Im Rahmen des Auswahlverfahrens ist für Bewerber/innen die aktuelle dienstliche Beurteilung, bzw. ein Zeugnis (nicht älter als ein Jahr) zu berücksichtigen. Soweit eine entsprechende/s Beurteilung/Zeugnis nicht vorliegt, bitte ich, für die Erstellung Sorge zu tragen.

Ich bitte um Verständnis, dass aus Kostengründen Bewerbungsunterlagen nur per Fachpost oder Freiumschlag zurück gesandt werden können.

### **Hinweise**

Die Ausschreibung richtet sich vorrangig an Beschäftigte des Landes Berlin, die bereits in einem dauerhaften Dienst-/Arbeitsverhältnis zum Land Berlin stehen.

Die Stellenbesetzung erfolgt im Rahmen eines strukturierten Bewerberinterviews mit Assessment-Center-Elementen.

Bewerbungen von Menschen mit Migrationshintergrund, die die Einstellungsvoraussetzungen erfüllen, sind ausdrücklich erwünscht.

Schwerbehinderte und ihnen gleichgestellte Menschen werden bei gleicher Qualifikation bevorzugt berücksichtigt. Bitte weisen Sie in Ihrer Bewerbung auf eine vorhandene Schwerbehinderung hin.

Eine Teilzeitbeschäftigung ist unter Berücksichtigung dienstlicher Belange grundsätzlich möglich.

Über die konkrete Zuordnung zu den regionalen Schulpsychologischen Beratungszentren wird in Abhängigkeit personeller Veränderungen zum Ende des Auswahlverfahrens entschieden.

### **Ansprechpartner/in**

Fr. Ipsen-Wittenbecher, I A 10, Tel.: 90227-5842 (Fachabteilung)  
Fr. Kwozalla, ZS B 2.5, Tel. s. unten

### **Telefon**

90227-5741

### **E-Mail**

christel.kwozalla@senbwf.berlin.de

### **Erstellt am**

12.07.2011

### **Zuletzt aktualisiert am**

12.08.2011

Dieses Stellenangebot stammt aus dem Angebot von "Stellenausschreibungen öD" von Berlin.de. Das Original-Angebot erreichen Sie unter <http://www.berlin.de/stellen/1431>